

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Montag, 07.11.2011 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner 97906 Faulbach

2. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach 97901 Altenbuch

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Wolfgang Hörnig 97906 Faulbach
Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes 97909 Stadtprozelten
Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz 97904 Dorfprozelten

Vertreter

Herr Wolfgang Hefner 97906 Faulbach
Vertreter für Roth Edgar

Gast

Frau Petra Glock, 97906 Faulbach Jugendsozialarbeiterin
Herr Markus Hock, 97906 Faulbach Hausmeister
Herr Jens-Marco Scherf, 97906 Faulbach Rektor
Herr Jürgen Fuchs, 97909 Dorfprozelten Architekt

Entschuldigt:

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Edgar Roth 97906 Faulbach
Vertreten durch Wolfgang Hefner

Herr Joachim Geis 97901 Altenbuch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am 07.11.2011 - 2 -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Es wurde dann der Tagesordnungspunkt 5 vorgezogen.

- Bekanntgabe von Angeboten für Brandschutzmaßnahmen im Schulgebäude -

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

- a) Am 18.10.11 fand in Bürgstadt eine Versammlung des Mittelschulverbundes statt. Es ging hauptsächlich um die Vorstellung des neuen Rektors der Schule in Bürgstadt. Aufgeworfen wurde vor allen Dingen auch von Herrn Schulleiter Spörl Miltenberg, ob im Verbund die pädagogischen oder finanziellen Aspekte eines Schüleraustausches im Vordergrund stehen.
- b) Laut Mitteilung der Kassenleitung in der VG, ist eine Rückzahlung der Gasuf bei der Jahresrechnung in Höhe von 8.367,43 € zu verzeichnen. Hier mache sich erstmals der Einbau der neuen Fenster spürbar.
- c) In dem vor längerer Zeit PCB verdächtigen Unterrichtsraum, war eine Mückenplage zu verzeichnen. Er schlage vor, deshalb nochmals eine PCB Messung durchführen zu lassen.
- d) Am 5.12.11 findet die Weihnachtsfeier des Verbandes in einer Lokalität in Stadtprozelten statt.

Bericht des Rektors

TOP 2

Herr Rektor Scherf bedankte sich eingangs für die Anschaffung des Whiteboards über den Verband. Das Selbe werde intensiv genutzt.

Im neuen Schuljahr besuchen 290 Schüler die Verbandsschule. Dies entspreche seit 2008 einem ziemlich konstanten Stand, wobei jedoch aufgrund der Geburtenstatistiken von einer künftigen abnehmenden Tendenz auszugehen ist. Grundsätzlich sei jedoch die Einzügigkeit der Mittelschule auch in den nächsten Jahren gewährleistet. 146 Kinder besuchen die Grundschule. Sie werden in 3 jahrgangsgemischten Eingangsklassen, sowie in 2 dritten Klassen und 2 vierten Klassen beschult. Die 144 Kinder der Mittelschule teilen sich auf sieben Klassen auf, wobei die 6. und 7. Klasse jeweils zweizügig sind.

Der in diesem Jahr von der Schulleitung gesetzte Schwerpunkt liege in der Inklusion sowie in der individuellen Förderung der Schüler. Für den 8.12. konnte hier in Prof. Wocken ein deutschlandweit anerkannter Fachmann zur Beurteilung und Anregung in Sachen Inklusion gewonnen werden.

Dass das Lehrerkollegium auch kreisweit Anerkennung erfährt, schlägt sich darin nieder, dass 3 Lehrer der Verbandsschule Faulbach, Vorsitzende in Kreisarbeitsgemeinschaften sind.

Fortgeführt wird auch, dass im letzten Jahr angefangene Theaterprojekt. Hierzu konnte eine Spende von 5.000 € aus der freien Wirtschaft zur Unterstützung vereinnahmt werden.

Als Baustein der Pädagogik in der Schule soll ein Programm geschrieben werden.

Freude zeigte er auch über die durchgeführte Verbesserung der Möblierung innerhalb der Schule und vorgenommenen Renovierungsarbeiten.

Im Januar finde wieder eine Ausbildungsmesse in der Schule statt.

Am morgigen Dienstag, führe das Ensemble der Dresdner Kammeroper, zwei Kind gerechte Aufführungen der Zauberflöte, in der Schule vor.

Angeregt wurde auch von ihm die Neumarkierung des Zebrastreifens vor der Schule. Er bat den Verbandsvorsitzenden auch, für eine Beleuchtung des Zebrastreifens Sorge zu tragen.

Vorstellung der Jugendsozialarbeiterin Petra Glock

TOP 3

Verbandsvorsitzender Weiner erläuterte, dass beschlossen wurde eine Jugendsozialarbeiterin einzustellen, um den Bedarf in Südspessart diesbezüglich abzudecken. Mit Petra Glock konnte hierzu eine gute Mitarbeiterin gefunden werden.

Frau Glock stellte sich und ihrem beruflichen Werdegang dem Gremium vor. Ebenso gab sie Einblick in die Grundzüge ihrer Arbeit und verteilte hierzu ein Arbeitsblatt, dass dieser Niederschrift als Anhang beigelegt ist.

Konkret auf ihre derzeitige Tätigkeit angesprochen, erklärte sie, dass eine intensive Betreuung derzeit in vier Fällen an der Verbandsschule gegeben sei. Ihr Tätigkeitsfeld teile sich zu 75% auf Mittelschule und 25% auf andere Tätigkeiten auf.

Zur Finanzierung erklärte Rektor Scherf, dass er davon ausgehe, dass im Herbst 2013 für die Tätigkeit der Jugendsozialarbeiterin, Zuschüsse des Freistaates Bayern fließen werden.

Änderung der Geschäftsordnung - Einführung des Ratsinformationssystems

TOP 4

Die Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten führt – wie bereits angekündigt – ein elektronisches Sitzungsdienstprogramm für alle von ihr verwalteten Behörden ein.

Sitzungsladungen, gegebenenfalls Beschlussvorlagen und Unterlagen, sowie die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen stehen über einen elektronischen Zugriff auf das Ratsinformationssystem den Gemeinderats-/Stadtratsmitgliedern bzw. Verbandsräten zur Verfügung.

Es ist dabei jedem Ratsmitglied freigestellt sich für die Nutzung zu entschei-

den oder aber wie bisher auf eine schriftliche Ladung/Niederschrift zu bestehen.

Die Abfragen hierzu wurden bereits getätigt.

Da in den Geschäftsordnungen aller Gremien bisher alleine die schriftliche Ladung vorgesehen ist, wird eine Änderung der Geschäftsordnung notwendig.

Die Anfrage vom Verbandsrat Hefner soll noch geklärt werden, inwieweit die Vertreter der Verbandsräte über Session ebenfalls von einer Sitzung informiert werden bzw. ob im Verhinderungsfall der Verbandsrat selbst für seine Vertretung zuständig ist.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

- **§ 17 Form und Frist für die Einladung**
- (1) Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung werden grundsätzlich auf elektronischem Wege (mittels eines Sitzungsdienst-Programmes) durch Bereitstellung im Internet, per Post, Fax oder E-mail unter Beifügung der Tagesordnung zu den Sitzungen geladen. Die Entscheidung für die Nutzung des Internetinformationssystem erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem/der Vorstandsvorsitzenden. Die Erklärung kann jederzeit widerrufen werden. Die Erklärung enthält für den Fall des elektronischen Zugriffs auf das Ratsinformationssystem den Verzicht auf den Versand von schriftlichen Unterlagen. Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist.
- (2) Die Ladungsfrist für die Verbandsversammlung beträgt fünf Tage; sie kann in dringenden Fällen auf 24 Stunden verkürzt werden. Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet. Die Fristen nach Satz 1 gelten als gewahrt, wenn die Ladung über das Internetinformationssystem innerhalb der genannten Fristen abrufbar bereitgestellt worden ist.

§ 27 Sitzungsniederschrift – Einsichtnahme und Abschrifterteilung

(2) Verbandsmitglieder können jederzeit die Niederschriften über öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen einsehen und sich Abschriften der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse erteilen lassen (Art. 54 Abs. 3 Satz 1 GO). Abschriften von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, können sie verlangen, wenn die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Bs. 3 i.V.m. Art. 54 Abs. 3 Satz 1 GO).

Niederschriften über öffentliche Sitzungen werden über das Ratsinformationssystem abrufbar bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
7	6	6	0

Bekanntgabe von Angeboten für Brandschutzmaßnahmen im Schulgebäude

TOP 5

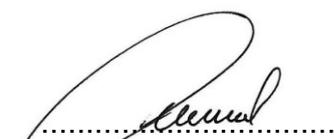
Der Verbandsvorsitzende führte hierzu aus, dass laut Kostenberechnung für die Toilettenanlage und die Rettungswegesanierung insgesamt 146.126,43 € veranschlagt waren. Mit der heutigen Auftragsvergabe ergibt sich eine Gesamtsumme von 136.527,18 € die nach Schlussrechnungen zu erwartende Kostensumme beträgt 141.059,75 €. Im Haushalt stehen die entsprechenden Mittel bereit.

Architekt Fuchs erläuterte dann die heute zu vergebenden Gewerke. Bei den Innentüren wurden 3 Firmen angeschrieben, von denen nur eine 1 Angebot abgegeben hat. Die Angebotssumme der Firma Schreinerei Arnold belief sich auf 26.686,94 € bzw. rechnerisch geprüfte 26.153,20 €. Bei den Brand- / Rauchschutzabschlüssen wurden 4 Firmen angeschrieben, auch hier wurde nur 1 Angebot von der Firma Schwend-Metallbau Wertheim mit 38.481,03 € eingereicht. In zwei Terminen mit dem Landratsamt Miltenberg konnte das Auftragsvolumen reduziert werden, so dass hier Arbeiten mit einem Kostenvolumen von 27.835,17 € zu vergeben sind.

Die Angebote liegen im Rahmen der Kostenschätzung. Bei den Brand- / Rauchschutzabschlüssen, werden eben in Abstimmung mit dem Landratsamt und unter Prüfung aller Aspekte nur Rauchschutzabschlüsse eingebaut. Die Arbeiten sollen in Rücksprache mit der Schulleitung möglichst an Wochenenden bzw. in den Ferien durchgeführt werden.

Architekt Fuchs wurde vom Verbandsvorsitzenden verabschiedet.


.....
Weiner
Vorsitzender


.....
Freund
Schriftführer